

berge bei Czernowitz auf Waldwiesen sehr häufig. Als ich dieselbe zum ersten Male am 18. Juni 1893 dort in zahlreichen frischen Stücken beobachtete, schrieb ich diese Erscheinungszeit dem infolge regnerischer Witterung damals sehr verspäteten Frühling zu. Die beiden Sommer 1899 und 1900 müssen hingegen entschieden den wärmeren und sich frühzeitig entwickelnden zugezählt werden, nichtsdestoweniger fand ich auch in diesen beiden Jahren die Form *decolorata* um die nämliche Jahreszeit, d. h. nachdem var. *polysperchon* schon verschwunden war, argiades hingegen sich noch im Raupen- und Puppenstande befand.

Im Jahre 1899 traf ich frische aber auch schon abgeflogene *polysperchon* am 13. und 15. Mai, *decolorata* abgeflogen, aber in Mehrzahl noch am 12. Juli bei Revna, an den unteren Abhängen des Cecina; hingegen flogen an den viel tiefer gelegenen südlich geneigten Abhängen von Zulschka (am linken Ufer des Pruth) zahlreiche frisch ausgeschlüpfte Stücke der Sommerform *argiades* am 24. Juli. In diesem Jahre 1900 bemerkte ich mehrere v. *polysperchon* noch am 6. Juni, später nicht mehr. Am 17. Juni jedoch unternahm ich einen Ausflug auf den Cecina, wo *decolorata* ♂ und ♀ in grosser Menge und in durchgehends frischen Stücken flog, und damals jedenfalls den Höhepunkt der Flugzeit erreicht hatte. Am 28. und 29. Juli endlich bemerkte ich die ersten *frischen argiades Pall.*

Hieraus ist also zu entnehmen, dass es sich bei unserer var. *decolorata* jedenfalls um eine dritte Generation handelt, die weder als verspätete *polysperchon*, noch als verfrähte *argiades*-Form angesehen werden kann. Andererseits ist es aber unmöglich, dass diese *Juniform* (schon als zweite Generation) von dem noch im Mai fliegenden *polysperchon* abstammen soll, denn dazu fehlt die zur Entwicklung notwendige Zeit, ebensowenig kann sich aus var. *decolorata* die *Juliform argiades* entwickeln.

Wenn sich also *decolorata* nicht etwa gar als besondere Spezies erweisen sollte, so kann bei der geschilderten Sachlage die Erscheinungszeit der drei Formen blos so erklärt werden, dass wir hier *zwei* (übrigens auch durch die Färbung recht verschiedene) *Rassen* vor uns haben, und zwar eine zweimal im Jahre, (ausnahmsweise noch ein drittes Mal im September) erscheinende: *argiades-polysperchon*, daneben eine zweite, welche blos in einer Generation, im Juni auftritt: *decolorata*.

Beide Rassen kommen dann also, ohne räumlich von einander getrennt zu sein, an den nämlichen Flugplätzen vor, können sich aber wegen der ganz verschiedenen Flugzeit nicht vermischen und bleiben daher rein erhalten.

In West- und Mitteleuropa, wo *decolorata* überhaupt fehlt, kommt eine solche dritte Zeitvarietät gewiss nicht vor, dagegen bleibt es noch zu ermitteln, ob in anderen Gegenden Ost- und auch Südenropas ähnliche Verhältnisse vorliegen.

Ueberhaupt wird ein solches *Nebeneinanderwohnen* zweier durch die Erscheinungszeit getrennter Rassen zwar von einzelnen Autoren (z. B. Rössler, Schilde, Prout) erwähnt, wurde aber bisher noch sehr wenig beobachtet, daher glaube ich umso mehr die Aufmerksamkeit auf den vorliegenden, höchst bemerkenswerten Fall lenken zu müssen.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn Prof. P. Bachmetjew ging als Geschenk ein: „Die Abhängigkeit des kritischen Punktes bei Insekten von deren Abkühlungsgeschwindigkeit“; von P. Bachmetjew.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn F. H. in L. Sobald der Vorschlag gemacht ist, schreibe ich Ihnen.

Herrn v. H. in C. Vielen Dank für das Manuskript, Ihrem Wunsche ist, wie Sie sehen, bereits entsprochen. Fortsetzungen sehr erwünscht.

Herrn Dr. K. M. in Z. Das in Aussicht Gestellte wird mir sehr willkommen sein.

Herrn Dr. P. S. in B. Ditto.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Richard Trömel in Leipzig.

Anzeigen.

Arthur, Johannes Speyer

Altona — Königstrasse 217 part. — Altona

— Nur entomologisches Institut —

Kein Nebenberuf. — Goldene Medaille. — Diplome.

Auswahlendungen von Original-Ausbeuten exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art. Europ. Coleopteren und Lepidopteren. Grosse Vorräte. Enorm billige Preise. — Centurien zu 4 Mk 50 bis 12 Mk. 50, nur Ia Qual. 50 Arten. Biologisches Material und biologische Präparate. Ankauf grosser Sammlungen in nur gutem Zustande, Original-Ausbeuten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Vereinsbibliothek. 84](#)